



## Notizen

---



---



---



---



---



---



---

**Tour Ein kräftiger Schluck Tessin**

Natürlich widmen wir dem herrlichen Tessin einen eigenen ausführlichen Kurvenkönig. Doch zur Einstimmung sollten wir uns diese tagesfüllende Runde gönnen. Sie entführt uns aus den höchsten Pässen der Schweiz hinunter in das prächtige „Dolce far niente“ rund um die Tessiner Seen. Das ist Lebensfreude pur!

**Tourlänge:** 250 km

**Fahrzeit ca:** 5 - 6 Stunden

**Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.**

**1 Simplonpass**

Er gleicht trotz seiner 2.005 Höhenmeter fahrerisch einer Schnellstraße, dennoch gehört der wichtige Alpenübergang zweifelsohne in Bikers Lebens-Roadbook. Kein Geringerer, als Napoleon ließ 1801–1805 die erste befestigte Passstraße bauen, um den Übergang für den Transport seiner Artillerie nutzbar zu machen. 1801 wurde mit dem Bau des Simplon-Hospizes begonnen, doch es sollten satte 30 Jahre vergehen, bis es vollendet wurde. Auf der Passhöhe hat man eine traumhafte Aussicht auf die umliegenden Gipfel- und Gletscherwelten der Berner Alpen. Woran Sie diese Passhöhe erkennen, fragen Sie: nun an jenem überdimensionalen Granitadler, der sich dort seit über 60 Jahren im Sonnenschein räkelte. Der Adler wurde von der Gebirgsbrigade 11 als Erinnerung für ihre Wacht ausgewählt, zur Finanzierung musste jeder Soldat einen Tagessold abgeben.

**2 Lago Maggiore + Locarno**

Die Uferstraße des Maggiore gehört zu den schönsten der Welt und ist ein absolutes Highlight jedes Bikerlebens. Locarno am Ostrand des gewaltigen Maggia-Deltas ist das pulsierende Touristenzentrum des Sees mit Kopfstein gepflasterter Piazza Grande und der steil am Berg emporragenden Wallfahrtskirche Madonna del Sasso. Den schönsten Blick

auf die Stadt hat man von der Bergstation der „Funicolare Locarno-Orselina“. Folgen Sie einfach den kleinen Wegweisern Richtung Orselina. Von hier aus führt auch eine Standseilbahn auf den 1672m hohen Cimetta, Locarnos Hausberg und beliebtem Ausflugsziel.

**3 Bellinzona**



Bellinzona Castello

Erstmals 590 urkundlich erwähnt war der Ort immer schon die Schlüsselstelle zu den Pässen St. Gotthard, Lukmanier und San Bernardino und damit von großer strategischer Bedeutung. Nach verschiedenen Besitzerwechseln trat der französische König Ludwig XII. Bellinzona 1503 an Uri, Schwyz und Unterwalden ab, heute ist Bellinzona nach Lugano die zweitgrößte Stadt im Tessin. Weltberühmt sind ihre mittelalterlichen Bauten, die seit 2000 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören.

**4 St. Gotthard Pass**

Seine Geschichte gehört wohl zu den spannendsten aller Alpenpässe. Über seinen mit Granitplatten gepflasterten Saumweg zogen jährlich bis zu 12.000 Menschen, das Gotthard-Hospiz wurde ab 1685 von Kapuzinermönchen geführt, die wegen des extremen Wetters sogar die Sondergenehmigung bekamen, Schuhe tragen zu dürfen. In den Kriegen wurde der Gotthard als geheime Festung ausgebaut, zu der nur ein Weg hinaufführte: die legendäre „Tremola“, die historische Gotthard-Südrampe, die man auch heute noch befahren kann. Eine üble Schlaglochpiste zwar, deren Kopfsteinpflaster dafür aber unzählige Geschichten von Freud und Leid zu erzählen hätte. Vergessen Sie die neue Gotthard-

Straße und gönnen Sie sich mit ruhiger Gashand und korrekt eingestelltem Federbein die „Tremola“ von Airolo hinauf zum Pass. Es ist historischer Boden in des Wortes kühnster Bedeutung!

**5 Nufenenpass**

Er ist mit 2.478 m der höchste Pass der Schweiz. Er ist zudem eine jener Passstrecken, die auf ihrer gesamten Länge ohne Ausnahme das grüne Band besonderer landschaftlicher Schönheit tragen. Deshalb ein Tipp vorneweg: Genießen Sie den Nufenen ausgiebig und keinesfalls unter Zeitdruck. Seine Straße wurde 1964 gebaut und folgt einem Jahrhunderte alten Saumpfad. Vor allem im oberen Viertel der Rampe können wir ordentlich Schräglage zelebrieren. Die Passhöhe halten ein Gasthaus sowie ein Andenkenladen besetzt, ein kleiner See lädt zu einer ausgiebigen Rast inmitten eines prächtigen Alpenpanoramas.

**6 Grimselpass**

Der Pass (2.165 m) zählt zu den Top Ten der Schweizer Alpenpässe speziell auch für Motorradfahrer und gehört ohne Zweifel in Bikers Lebens-Roadbook. Dies umso mehr, als er fahrerisch und landschaftlich ein echter Genuss ist und sich zudem mit einigen anderen namhaften Pässen kombinieren lässt. Die Passhöhe



St. Gotthard Pass

liegt direkt auf der europäischen Wasserscheide Nordsee-Mittelmeer. Hier befindet sich auch der ultimative Bikertreff, hier kann man rund um einen kleinen Bergsee und mehrere Gasthöfe mit Sonnenterrassen grenzenlose Benzingsprache führen und neueste Technik bestaunen.